

Henckell, Karl: Wie das wilde Meer (1896)

- 1 Wie das wilde Meer
- 2 über die Blöcke brandet!
- 3 Doch ich warf mich hierher,
- 4 atemlos bin ich gelandet.
- 5 Soll's aufstrudelnd mich ziehn
- 6 abwärts mit gierigen Krallen?
- 7 Weltmeer, nicht will ich dich fliehn,
- 8 doch deiner Wut nicht verfallen.

- 9 Schlag mir die Krallen ins Bein,
- 10 Schicksal, erbarmungsloses!
- 11 Zäh umklammr' ich den Stein,
- 12 lache des tollen Getoses.
- 13 Hart granitener Grund,
- 14 du hast den Halt mir gegeben;
- 15 Rissen die Wirbel mich wund,
- 16 jetzt sei Sieger, mein Leben!

- 17 Und Verzweiflung versinkt,
- 18 die mir das Herz schon zerrissen,
- 19 Hoffnung, die heilende, winkt,
- 20 Licht aus den Finsternissen.
- 21 Fest nun geschlossen den Bund
- 22 mit der gewaltigen Erde,
- 23 Daß dieser heulende Schlund
- 24 mir zum Triumphgesang werde!

(Textopus: Wie das wilde Meer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66766>)